



BOLL Filtrator Typ 8.64/8.72
BOLLFILTER Automatik Typ 6.64/6.72

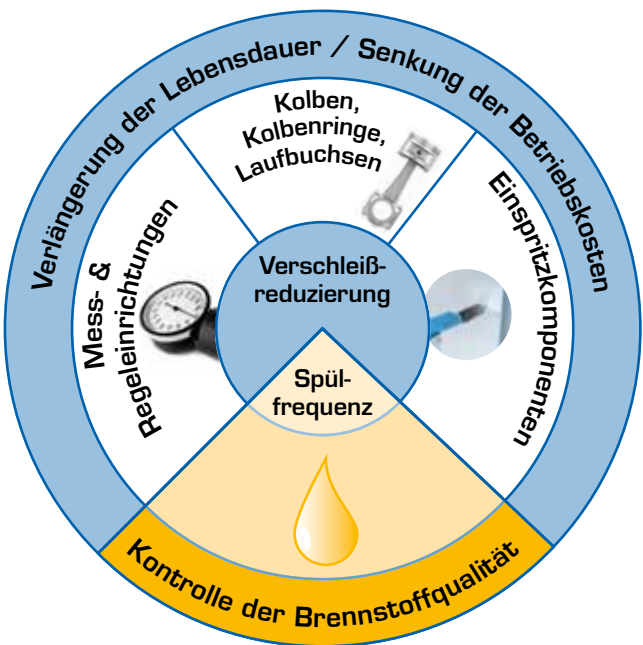


Maximaler Systemschutz. Minimale Betriebskosten.

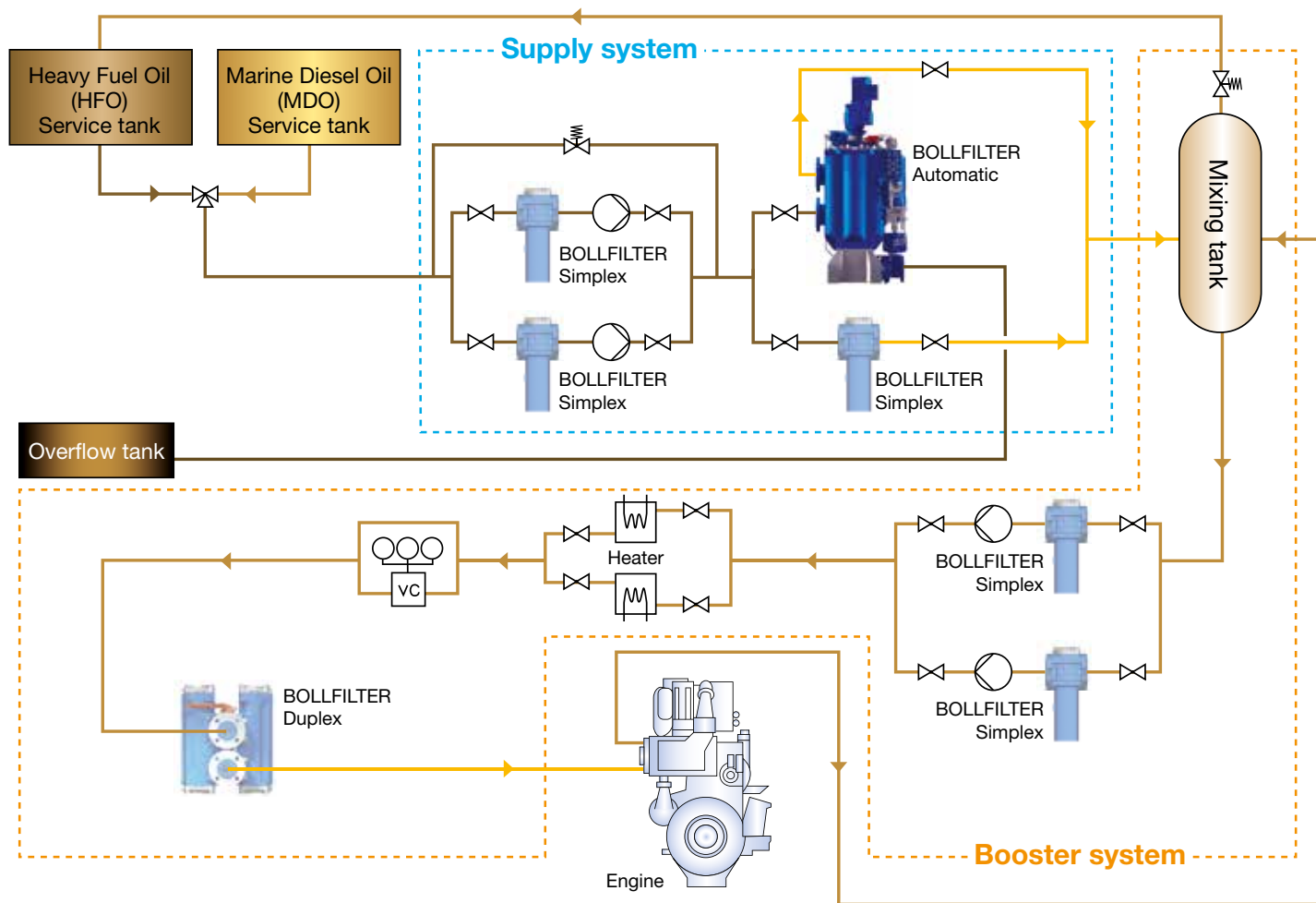
Feinfiltration von Brennstoffen für technisch hoch entwickelte Motoren

Der aktuelle Stand der Motorenentwicklung macht eine Feinfiltration des Brennstoffs im Schweröl-Betrieb praktisch unverzichtbar. Dies hängt mit schwankenden Brennstoffqualitäten, besonders jedoch mit dem zunehmenden Einsatz der Common-Rail-Motorentechnologie zusammen. Daher empfehlen auch führende Motorenhersteller sowie aktuelle wissenschaftlich technische Studien eine der Separierung nachgeschaltete Feinfiltration. Die Anforderungen an die Filtrationssysteme sind dabei erheblich gestiegen.

BOLL-Filtratoren und Automatikfilter haben sich auf diesem Einsatzgebiet besonders bewährt. Sie scheiden Feststoffpartikel bis zu einer Größe von 10 und 6 Mikron zuverlässig ab. Damit erhöhen sie die Lebensdauer und Betriebssicherheit von Kolben, Kolbenringen und Laufbuchsen, Einspritzkomponenten sowie Mess- und Regeleinrichtungen. Insgesamt führt dies zu einer zuverlässigeren Motorenfunktion und geringeren Betriebskosten.



Einbau hinter dem Tages-/Servicetank



Das BOLL & KIRCH-Produktprogramm bietet neben Feinfiltern weitere Systemkomponenten für den Prozess der Brennstoffaufbereitung an.

Dazu gehören

- Saugfilter zum Schutz von Pumpen als Einfach- oder Doppelfilter,
- für hohe Temperaturen geeignete Sicherheitsfilter zum Einbau direkt am Motor oder in seiner unmittelbaren Nähe.

Alle Systemkomponenten sind bezüglich der Filterfeinheit, Siebflächenbelastung und Anordnung im System optimal aufeinander abgestimmt.

BOLLFILTER Automatik
TYP 6.64/6.72

Die Installation eines Automatikfilters hinter dem Tagestank bietet in einem Brennstoffsystem mit Zubringer- und Zirkulationssystem wesentliche Vorteile, die den Schwerölbetrieb sicherer und zuverlässiger machen:

- Anwendung der 10 Mikron- und 6 Mikron-Filtratortechnik,
- Kontrolle der Brennstoffqualität nach Separator und Tagestank durch Überwachung der Spülfrequenz,
- Abscheidung von Feststoffen, die den Separator passiert haben sowie von aufgewirbelten Sedimenten aus dem Tagestank,
- niedrige Filterflächenbelastung und lange Lebensdauer der Dichtungen infolge niedriger Betriebstemperatur,
- erhebliche Reduzierung des manuellen Reinigungsaufwandes durch Sicherheitsdoppelfilter mit 3-bis 4-fach größerer Maschenweite im Zirkulationssystem.

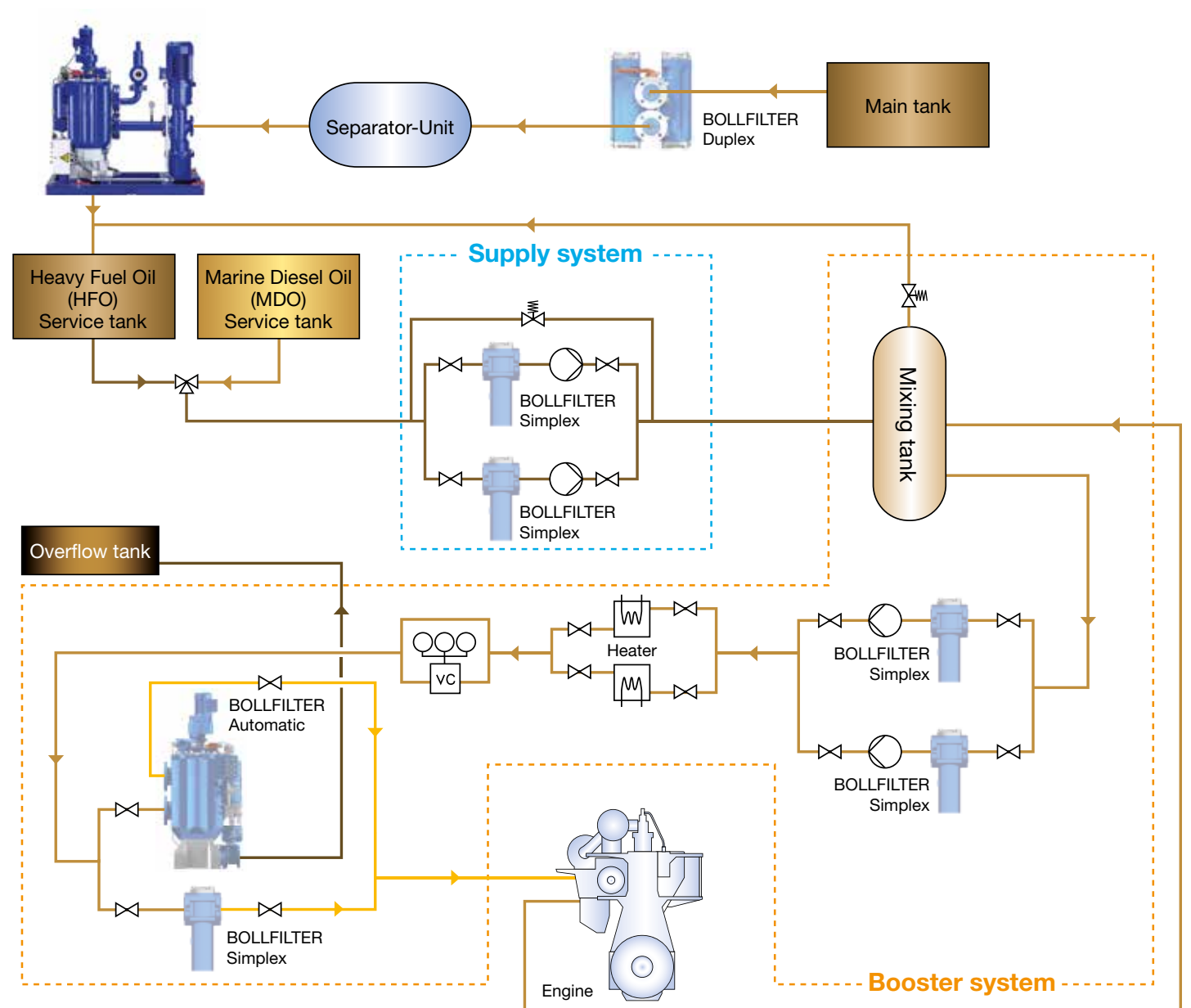
BOLL-Filtrator TYP 8.64



Beim Einbau vor dem Tagestank übernimmt der Filtrator folgende Aufgaben:

- Nachreinigung des aus dem Separator kommenden Kraftstoffs. Dabei werden solche Feststoffe ausgefiltert, die der Separator aus physikalischen Gründen nicht abscheiden kann.
- Der Filtrator filtert solche Partikel aus, die bei nicht korrekter Einstellung des Separators oder bei wechselnden Betriebszuständen den Separator passiert haben.
- Reduzierung der Filterflächenbelastung und Verlängerung der Lebensdauer der Dichtungen infolge niedriger Betriebstemperatur.

Einbau vor dem Tages-/Servicetank



Auf Grund ihrer kompakten Bauweise eignen sich die BOLL-Filtratoren auch ideal für den nachträglichen Einbau.

Die Rückspülung erfolgt in festgelegten zeitlichen Intervallen. Übersteigt der Differenzdruck infolge steigender Feststoffmengen innerhalb des Zeitintervalls den zulässigen Grenzwert, wird die Rückspülung vorzeitig eingeleitet und gleichzeitig signalisiert.

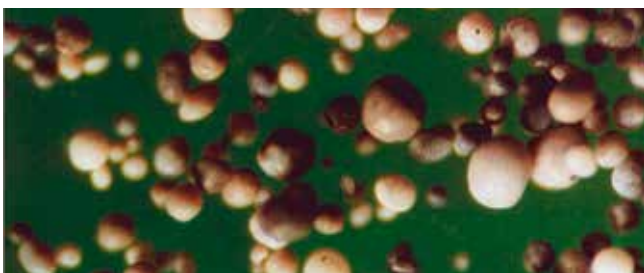
Zuverlässige Abscheidung kleinster abrasiver Partikel

BOLLFILTER-Systeme, ausgerüstet mit 10 und 6 Mikron-Filterelementen, bieten die höchste Gewähr für die Betriebssicherheit des Brennstoffsystems. Sie ergänzen und kompensieren Unzulänglichkeiten des vor dem Tagestank angeordneten Separators.

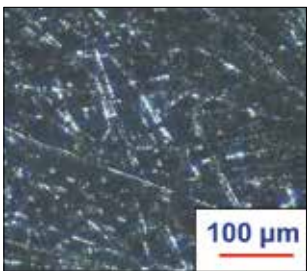
BOLL-Filtratoren und Automatikfilter

- scheiden Catalytic Fines ab. Diese feinkörnigen, abrasiven Rückstände des Raffinerungsprozesses vermag der Separator nicht abzuscheiden, da sie ein geringeres spezifisches Gewicht als der Brennstoff selbst aufweisen.
- beseitigen auch Feststoffe, die durch Systembelüftung und Abrieb von Verschleißteilen erst nach dem Separator in den Brennstoffkreislauf gelangen.

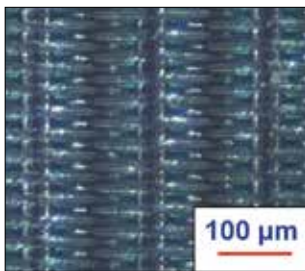
Die Feinfiltration übernimmt damit die entscheidende Rolle in der Kraftstoffaufbereitung.



Katalysator-Rückstände (Catalytic Fines)



6 µm absolut Filtervlies



10 µm absolut Filtergewebe

Um ihre Sicherheit und Zuverlässigkeit sicherzustellen, durchlaufen die Filterelemente auf einem Multipass-Prüfstand strenge Tests nach ISO16889.



Technische Daten im Überblick

Filtratorauslegung

		Filterfeinheit	
		6 µm abs.	10 µm abs.
BOLL-Filtrator	Größe	Durchflussmenge [m³/h]	Durchflussmenge [m³/h]
8.72	DN 65	1,5	2,5
8.72	DN 80	2,5	4,2
8.64	DN 100	4,5	7,5
8.64	DN 125	7,5	12
8.64	DN 150	10	17

Filtratorgrößen und Durchflussmengen-Richtwerte für Schweröl ohne Berücksichtigung der spezifischen Betriebsbedingungen

Betriebsdruck:	1 – 16 bar
Luftdruck:	5 - 7 bar
Beheizung:	Dampf oder Thermalöl
Druckluftverbrauch:	0,02 – 0,13 Nm³/h
Filterelemente:	6 µm absolut, 10 µm absolut

BOLL & KIRCH Filterbau GmbH

Siemensstraße 10-14
 50170 Kerpen
 Deutschland
 Tel.: +49 2273 562-0
 Fax: +49 2273 562-223
 info@bollfilter.com
 www.bollfilter.de

